



---

## Jubiläums-Generalversammlung der OGE

Am letzten Samstag, 29. Oktober 2022 führte die Offiziersgesellschaft des Amtes Entlebuch (OGE) ihre 100. ordentliche Generalversammlung durch. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung folgte ein interessantes Referat von Brigadier Franz Nager, dem Kommandanten der Zentralschule.

Die OGE wurde 1918 gegründet, führte aber «erst» in diesem Jahr die 100. Generalversammlung durch, da das Vereinsleben während dem zweiten Weltkrieg zeitweilen ruhte. Die Jubiläums-GV, aber auch das vielversprechende Referat im Anschluss, lockte so zahlreiche Offiziere ins Hotel Sporting in Marbach. Die alljährliche Versammlung im Herbst folgt traditionell der Dreiteilung von Generalversammlung, Referat mit externem Referenten sowie Apéro und Abendessen.

### Ordentliche Geschäfte

Präsident Oberleutnant Tobias Brun eröffnete die Versammlung um 17.00 Uhr und begrüßte die Schar der Kameraden – alles Offiziere, welche noch aktiv eingeteilt sind oder aber aus der Dienstpflicht entlassen sind. Einleitend gedachte man zweier seit der letzten Generalversammlung verstorbener Kameraden: Mit Oberstlt. Walther Unternährer und Oberstlt. Erwin Lötscher verlor die OGE zwei überaus aktive und langjährige Mitglieder.

Tobias Brun blickte auf das Vereinsjahr 2021/22 zurück und zeigte hierbei diverse Bilder zur letzten GV sowie dem Sommer- und Winterausflug. Nach dem Jahresbericht des Präsidenten und der Genehmigung der Jahresrechnung wurden auch die Mutationen im Mitgliederbestand vorgestellt. Neu im Kreise der Entlebucher Offiziere wurde Lt. David Studer aus Schüpfheim aufgenommen, der fortan (wie auch sein Vater) Mitglied der OGE ist. Damit zählt die OGE nach aktuellem Stand 93 Mitglieder.

2021 wurde der Vorstand neu bestellt und es standen entsprechend keine Wahlen an. Damit verbleiben im Vorstand: Oblt. Tobias Brun (Präsident), Maj. Pascal Duss (Aktuar), Oblt. Jonas Wicki (techn. Leiter) und Oblt. Adrian Wüest (Kassier).

### Absenden Pistolenschiessen

Zur Generalversammlung gehört das traditionelle Pistolenschiessen – dieses konnte am Nachmittag der Versammlung durchgeführt werden. Es gibt einen Kilbistich auf die 10er-Wertung (25m), sowie einen Glücksstich von zwei Schüssen auf die Wertung von 100 Punkten (50m), wobei das bessere Resultat zählt. Beim Kilbistich nahmen Oblt. Tobias Brun (99 Pt.), Oblt. Peter Bieri (95 Pt.) und Maj. Josef Bieri (93 Pt.) die Podestplätze ein. Beim Glücksstich auf 50 Meter waren es Oblt. Pius Hofstetter (94 Pt.), Oblt. Peter Bieri (91 Pt.) und Oblt. Jonas Wicki (88 Pt.). Beim Zusammenzug der Resultate durfte Oblt. Peter Bieri aus Entlebuch den begehrten Wanderpreis entgegennehmen. Seit jeher wird auch die «Ewigen-Rangliste» erstellt: Dort führt Oberstlt. Sigisbert Schnyder knapp vor Oblt. Franz Hurni.

### **Anerkannte militärische Aus- und Weiterbildung**

Nach dem kurzen offiziellen Teil folgte das Referat von Brigadier Franz Nager. Der Berufsoffizier ist seit 2021 Kommandant der Zentralschule. Die Zentralschule ist Teil der höheren Kaderausbildung der Armee HKA und verantwortet die Grundausbildung der Offiziere auf Stufe Einheit (Kompanie) und Truppenkörper (Bataillon). Brigadier Nager konnte entsprechend aus erster Hand über die heutige Kaderausbildung der Armee informieren und berichtete über die verschiedenen von der Zentralschule angebotenen Lehrgänge. Dabei ging er insbesondere auch auf die Anerkennung der militärischen Ausbildung in der Privatwirtschaft sowie namentlich die Zusammenarbeit beim Kursangebot mit der Universität Luzern ein. Verdankt wurde der Referent sodann gemäss langer Tradition mit einem Entlebucher Trüssel als Erinnerung an seinen Besuch bei der Offiziersgesellschaft des Amtes Entlebuch.

Die Diskussionen wurden sodann beim anschliessenden Apéro fortgeführt. Mit dem feinen Abendessen im Anschluss aus der Küche des Hotel Sporting folgte der zweite gesellige Höhepunkt.



Präsident Oblt. Tobias Brun verdankt das Referat von Brigadier Franz Nager.



Brigadier Franz Nager bei seinem Referat zur Kaderausbildung der Armee.